Raum ist über-all!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 21

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-609950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herr Müller

Definitionssachen

Zufriedenheit: rudimentäres Glück. *rs*

Raum ist über-all!

Aus der Werbung für ein Zahnreinigungsgerät: «Die Technik hat nicht nur den Weltraum erobert, sondern auch den Raum zwischen Ihren Zähnen!» *rs*

Aufgegabelt

Wochen vor dem 6. Juni war in der *Basellandschaftlichen Zeitung* zu lesen: «An drei Abenden pro Woche tritt Verteidigungsminister Villiger in der Öffentlichkeit auf: von Genf bis Romanshorn, von Chiasso bis Muttenz. Vor den Kameras des Schweizer Monopol-Fernsehens muss er seinen Kopf hinhalten und den unflätigsten Armee-Abschaffer im Publikum ebenso höflich behandeln wie den unfähigsten TV-Moderator. Morgens um sieben empfängt er frisch, frei und fröhlich immer wieder neue Journalisten zu immer wieder gleichen Interviews ...» *pi*

Tip

Machen Sie keinen Fehler zweimal – die Auswahl ist doch gross genug. *am*

Manche Coiffeure ...

... lassen kein gutes Haar an ihren Kunden. *am*

Stell dir vor ...

... du triffst einen Hausmeister, und er ist nett! *am*

Äther-Blüten

Aus dem Radiotalk «Persönlich» gepflückt: «Wänn mer meh Arbetslosi hän, hän mer meh Fraue, wo gebäre!» *Ohohr*

Tip

Eine Glühbirne erhält man preiswert, wenn man für zwei Stunden in die Sauna geht! *am*

Schuh-uh!

Überschrift der Werbeanzeige eines Schuhherstellers: «Es ist kein neuer Schuh. Es ist eine neue Ära.» Na, wenn das so ist, dann ist dieser kurze Text auch eine Romantrilogie! *wr*

Satte Leistung!

Ein Bankräuber in London überfiel eine Bank im Westend mit einer Kerze als Pistolenimitation in der Tasche. Der Zettel, den er vorlegte, um seine Absicht kundzutun, war voller Schreibfehler, was aber nicht allzuviel ausmachte, da er sich damit an den Informationsschalter der Bank wandte. Über diese Tatsache aufgeklärt, liess er den Manager rufen, dem er mitteilte, das Geld solle in fünf Minuten für ihn bereitliegen, er gehe in der Zwischenzeit einkaufen. Sechs Minuten später war er verhaftet. Möge er humane Richter finden! *rs*

Zeitzeichen

Ein High-Tech-Gemüseproduzent erklärte, dass wirklich schadstoffreie Produkte nur ohne Erde gezogen werden könnten. Bald brauchen wir die Erde nur noch, um sie zu zerstören ... *Richi*

AUFLÖSUNGEN

Auflösung des Bildrätsels auf Seite 29

Zauber

S	C	H	A	C	H

Auflösung von Seite 28: Kozul spielte **1. ... Sg4!!** und Weiss gab auf. Wegen 2. Td(c)2 (2. Dxb5 Th2 matt) Th2+! 3. Txh2 Df1+ 4. Tg2 Dh1+ 5. Th2 Dxh2 matt.

Lösung zu Kartenzauber in Nr. 20

Nicht vergessen – kräftig mischen

Ob 9, 18, 27 oder 36 Karten, die Chance, dass eine Karte an den ursprünglichen Ort zurückkehren wird, bleibt sich erstaunlicherweise praktisch gleich. Bereits bei 7 Karten beträgt die Chance 63,2143 Prozent. Danach ändert sich bei den ersten beiden Stellen hinter dem Komma nichts mehr. Somit ist es bis auf ein zu vernachlässigendes Detail einerlei, ob wir das Experiment mit 9 oder 36 Karten durchführen. Zu 63,2121 Prozent wird eine Karte an ihren ursprünglichen Standort zurückkehren.

Für Liebhaber von Formeln sei noch erwähnt, dass, je mehr Karten im Spiel sind, desto mehr sich die Zahl der Grösse $1-(1/e)$ nähert, wobei e der Eulerschen Zahl 2,718281828 ... entspricht. *ph*

Reklame

Wo gibt's «Last Minute»-Reisen zu Mini-Preisen?

>> Lueg doch schnäll in TEXT

Reise-/Hotelangebote. Jetzt auf Seite 400.